



Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldungen PRev. Salzwedel

Berichtszeitraum vom 08.09.2024 bis 09.09.2024

Tägliche Verkehr- und Kriminalitätslage *Wildunfall auf der K1112 *Wildunfall auf der Salchauer Chaussee, Letzlingen *Wildunfall bei Schrampe *Geschwindigkeitskontrolle in Apenburg-Winterfeld

Wildunfall auf der K1112

K1112, Jeseritz-Sachau, 07.09.2024, 21.30 Uhr

Am 07.09.2024 ereignete sich auf der Kreisstraße K1112 zwischen Jeseritz und Sachau ein Verkehrsunfall, bei dem ein Fahrzeug mit einem unbekanntem Tier kollidierte. Der 22-jährige Fahrer eines PKW Seat befand sich auf der Fahrt von Jeseritz in Richtung Sachau, als plötzlich ein Tier die Fahrbahn querte. Trotz eingeleitetem Bremsmanöver konnte der Fahrer den Zusammenstoß mit dem Tier nicht verhindern. Nach dem Unfall verließ der Fahrer sein Fahrzeug, um das Tier zu suchen, konnte dieses jedoch nicht mehr auffinden. Der Fahrer stellte zunächst keinen sichtbaren Schaden an seinem Fahrzeug fest und setzte seine Fahrt fort. Erst bei einer erneuten Inspektion seines Fahrzeugs am Folgetag entdeckte er einen Schaden im Frontbereich. Der Sachschaden am PKW wird auf einen unteren vierstelligen Bereich geschätzt.

Wildunfall auf der Salchauer Chaussee, Letzlingen

Salchauer Chaussee, Letzlingen, 08.09.2024, 22.03 Uhr

Am gestrigen Tag ereignete sich auf der Salchauer Chaussee ein Wildunfall. Der Unfallbeteiligte, ein 24-jähriger Fahrer eines BMW, war auf der Salchauer Chaussee von Letzlingen in Richtung Gefechtsübungszentrum unterwegs, als plötzlich ein Reh über die Fahrbahn wechselte. Durch die Kollision verendete das Reh noch an der Unfallstelle. Am Fahrzeug des Beteiligten entstand ein Sachschaden im unteren vierstelligen Bereich. Die Polizei warnt erneut vor der erhöhten Gefahr von Wildwechsel insbesondere in den frühen Morgen- und Abendstunden. Verkehrsteilnehmer sollten in ländlichen und waldreichen Gebieten stets besonders aufmerksam fahren und ihre Geschwindigkeit den örtlichen Gegebenheiten anpassen. Wildunfälle dieser Art sind nicht selten und stellen für Fahrer und Tiere gleichermaßen eine Gefahr dar.

Wildunfall bei Schrampe

L5, Schrampe, 09.09.2024, 07.28 Uhr

Zu einem Zusammenstoß mit dem PKW Skoda eines 52 Jährigen und einem Reh kam es auf der L5, zwischen Schrampe und Schmarsau, als das Tier hier über die Fahrbahn wechselte. Der so entstandene Sachschaden wird auf einen unteren vierstelligen Betrag geschätzt. Das Reh konnte am Unfallort allerdings nicht mehr aufgefunden werden, hinterließ aber deutliche Haarwildspuren am Fahrzeug.

Geschwindigkeitskontrolle in Apenburg-Winterfeld

Apenburg-Winterfeld, 08.09.2024, 23.30 Uhr bis 09.09.2024, 02.00 Uhr

Die Polizei führte zur oben genannten Zeit eine Geschwindigkeitsmessung in Apenburg-Winterfeld, auf Höhe der Tankstelle, durch. Die Messstelle befindet sich in einem Bereich, in dem für PKW eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h gilt. Für LKW ist die Geschwindigkeit zwischen 22:00 Uhr und 06:00 Uhr auf 30 km/h begrenzt. Insgesamt wurden 13 Fahrzeuge im Rahmen der Kontrolle gemessen. Im Zuge der Kontrolle wurden zwei Geschwindigkeitsverstöße festgestellt. Beide Verstöße fielen in den Bereich der Bußgeldverfahren. Der schnellste PKW fuhr mit einer nach Toleranzabzug gemessenen Geschwindigkeit von 83 km/h durch die Messstelle. Ein weiterer Verstoß wurde bei einem LKW festgestellt, der nach Toleranzabzug mit 59 km/h unterwegs war.

(NW)

Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel Große Pagenbergstr. 10 29410 Salzwedel Tel: (03901) 848 191 Fax: (03901) 848 210 Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de